

# Schweizer Eislauf-Verband (Swiss Ice Skating) (SEV)

## Zielsetzung des SEV

- Förderung des Eislaufsports in der Schweiz nach den Grundsätzen Fairplay, dopingfrei und sportethisches Gedankengut.
- Förderung des Leistungs-, Spitzen- und Breitensports in den Bereichen

Kunstlaufen (Damen, Herren, Paare, Eistanzen)  
Synchronized Skating  
Schnelllauf  
Short Track

- SEV ist verantwortlich für Organisation und Durchführung nationaler und internationaler Wettkämpfe und Meisterschaften, Teste und Kurse
- Heutiger Stand: 86 Clubs organisiert in 8 Regionalverbänden  
9000 Mitglieder, davon 2500 Lizenzierte

## Geschichte des SEV

- 1911 Gründung in St. Moritz, Beitritt zur International Skating Union (ISU) und Swiss Olympic.
- 2011 feiert des SEV mit der Durchführung der EM in Bern auch den 100. Geburtstag des Verbandes.
- SEV ist einer der ältesten olympischen Wintersportverbände der Schweiz
- Durchgeführte Europameisterschaften in der Schweiz Total 18 (Davos 10, Zürich 2, Genf 2, Lausanne 2, St. Moritz 2). Letzte EM 2002 in Lausanne.
- Durchgeführte Weltmeisterschaften in der Schweiz Total 15 (Davos 11, Genf 2, Zürich 1, Lausanne 1). Letzte WM 1997 in Lausanne.

## Grösste internationale Sporterfolge

1947 Hans Gerschwiler:	Europa- und Weltmeister
1954 Silvia und Michel Grandjean:	Europameister im Paarlaufen
1981 Denise Biellmann:	Europa- und Weltmeisterin
2005 Stéphane Lambiel:	Weltmeister
2006 Stéphane Lambiel:	Weltmeister und Silbermedaille OS Torino

## Ausblick

- EM 2011 in Bern ist Basis für die Fortsetzung der konsequenten Unterstützung und Förderung im Junioren- und Jugendkaderbereich in den nächsten Jahren.
- An den OS in Sotschi will der SEV in allen Bereichen mit einem konkurrenzfähigen Team (Kunstlauf Damen und Herren, Paarlauf, Eistanz, Schnelllauf und Short Track) teilnehmen.